

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.090.965

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)13910/J-NR/2023

Wien, am 31. März 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 01.02.2023 unter der **Nr. 13910/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Hinweise auf Missstände bei "Equip4Ordi" - Wo der Staatsanwalt zweimal klingelt!** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6

- *Hat das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) oder hatte das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMAW) [sic] bzw. haben Sie als zuständiger Wirtschaftsminister bereits Kenntnisse über kriminalpolizeiliche und strafrechtliche Ermittlungen im Zusammenhang mit der Causa "ÄrzteEinkaufsService - Equip4Ordi GmbH"?*
- *Gab es seit der Gründung der Firma "ÄrzteEinkaufsService - Equip4Ordi GmbH" nach Kenntnis des BMAW bzw. vormals das BMDW Geschäftsbeziehungen des Bundes bzw. des Bundesministeriums mit dieser Firma?*
 - *Wenn ja, in welcher Art und Weise und in welchem finanziellen Umfang?*
- *Welche Geschäftsbeziehungen des Bundes bzw. des Bundesministeriums wurden in der Rubrik "Abwurfbehälter" über die Firma "ÄrzteEinkaufsService - Equip4Ordi*

GmbH" und in diesem Zusammenhang über die Bundesbeschaffungs GmbH abgewickelt und in welchem Umfang und in welcher Höhe?

- *Was hat es in diesem Zusammenhang insgesamt mit "dubiosen Maskendeals" auf sich?*
- *Mit wem wurden diese "dubiosen Maskendeals" auf Bundesebene geschlossen und abgewickelt?*
- *In welcher Art und Weise war bei "dubiosen Maskendeals" auf Bundesebene insbesondere des BMAW bzw. vormals das BMDW eingebunden?*

Unabhängig davon, dass diese Fragen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft betreffen, ist dem Ressort dazu nichts bekannt.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt